

Die Moorsoldaten

Rudi Goguel, Johann Esser, Wolfgang Langhoff

Hannes Wader

$\text{♩} = 90$
Em Em Am Em B⁷ Em



1. Wo-hin auch d-as Au-ge blik-ket, Moor und Hei-de nur rings um.

5 G G Am Em B⁷ Em



Vo-gel-sang u-ns nicht er-quik-ket, Ei-chen ste-hen kahl und krumm. Wir

9 G D Em B⁷ Em 1. 2.



sind die Moor-sol - da - ten und zie-hen mit den Spa-ten ins Moor. Wir Moor.

2. Hier in dieser öden Heide
ist das Lager aufgebaut,
wo wir fern von jeder Freude
hinter Stacheldraht verstaubt.
wir sind die Moorsoldaten
und ziehen mit dem Spaten ins Moor.

3. Morgens ziehen die Kolonnen
durch das Moor zur Arbeit hin,
graben bei dem Brand der Sonne,
doch zur Heimat steht ihr Sinn.
Wir sind die Moorsoldaten
und ziehen mit dem Spaten ins Moor.

4. Heimwärts, heimwärts! Jeder sehnet
sich nach Eltern, Weib und Kind.
Manche Brust ein Seufzer dehnet,
weil wir hier gefangen sind.
Wir sind die Moorsoldaten
und ziehen mit dem Spaten ins Moor.

5. Auf und nieder gehn die Posten,
keiner, keiner kann hindurch.
Flucht wird nur das Leben kosten.
Vierfach ist umzäunt die Burg.
Wir sind die Moorsoldaten
und ziehen mit dem Spaten ins Moor.

6. Doch für uns gibt es kein Klagen.
Ewig kann's nicht Winter sein.
Einmal werden froh wir sagen:
Heimat, du bist wieder mein!
Dann ziehn die Moorsoldaten
nicht mehr mit dem Spaten ins Moor.